

Hilfe für die Ukraine

Hier in Berg am Irchel leben und arbeiten wir seit mehreren Jahren mit Menschen aus der Ukraine. Dadurch geht uns dieser Krieg besonders nahe, und es war schnell klar, dass wir Hilfe leisten möchten. Ein erster Hilfsgütertransport fand bereits statt; auf dem Rückweg hatte es Platz für Flüchtlinge, mehrheitlich Frauen und Kinder, die von Familien in der Schweiz und anderswo aufgenommen wurden.

Für den nächsten Hilfstransport sammeln wir Hilfsgüter / siehe Liste unten. Gerne holen wir auch Hilfsgüter von anderen Sammelstellen ab und haben uns bereits mit einigen kurzgeschlossen.

Dieser nächste Transport ist hauptsächlich für Nischnje Selischtsche vorgesehen, ein Dorf in der Nähe von Chust, in Transkarpatien, der westlichsten Region der Ukraine. Ralf Hahn, der fast 20 Jahre in der Ukraine gelebt hat, meint: «Allein unsere langjährigen Bekannten beherbergen dort momentan 54 Flüchtlinge in ihrem Haus. Im Prinzip möchten diese Flüchtlinge weiter nach Westeuropa reisen, da sie praktisch kein Einkommen mehr haben und immer neue Flüchtlinge ankommen. Oft mit nur einem Koffer in der Hand. Es gibt aber auch immer mehr Menschen, die nicht weiter flüchten wollen. Für sie werden leerstehende Häuser hergerichtet. Dort braucht es eine minimale Infrastruktur.» Deshalb bitten wir um gebrauchte Kühlschränke, Gasherde, etc.– siehe Liste unten.

Der Oblast/Bezirk Transkarpatien ist bisher kaum von Angriffen der russischen Armee betroffen. In der nördlich gelegenen Region von Lemberg gibt es schon vereinzelt Raketenangriffe. Alles medizinische Material und auch Generatoren, die nicht direkt vor Ort nötig sind, werden an andere Stellen weiter geleitet. Kontakte zu den nahe liegenden Spitälern werden momentan aufgenommen. Es bestehen auch Kontakte bis in die umkämpften Gebiete. Viele Artikel könnten in Ungarn, Rumänien, etc. und teilweise auch vor Ort eingekauft werden. Einkäufe in den Nachbarländern sind aber logistisch schwierig und deshalb zeitaufwändig. Nichts desto trotz sind Geldspenden wichtig, denn allein der Transport von Flüchtlingen in die Schweiz dauert 2 bis 3 Tage und kostet alles inkl. ca. **CHF 3'000.**

Auf dem Rückweg des Hilfstransportes werden wir wieder Flüchtlinge mit in die Schweiz nehmen. Bis heute sind bei uns in Berg am Irchel bereits 14 Gäste (7 Frauen, 1 Mann, 6 Kinder aus der Ukraine) eingetroffen. Weitere sollen in den nächsten Tagen ankommen.

Die Hilfsbereitschaft in der Schweiz ist sehr gross, und wir hoffen, dass wir gemeinsam mit Ihnen möglichst vielen Menschen helfen können.

Gemäss aktuellen Informationen werden folgende Hilfsgüter in Transkarpatien am dringendsten benötigt:

Liste für Transkarpatien (Nischnje Selischtsche)

- **Generatoren** 3-5kw
- **Benzin - Wasserpumpe** 6-7PS
- **Gaskocher Nennleistung** (8 kw Beispiel Kochmann Gaskocher K06)
- **robustere mehrflammige Gaskocher** (Beispiel CF Parker oder grösser)
- **Gas-Durchlauferhitzer** (Beispiel Vaillant bis 24kw, 14l/min)
- **grössere Küchen- oder Lagerzelte** (4x6m und grösser)
- **gebrauchte Gasherde** (vorerst nur kleine Anzahl)
- **gebrauchte Kühlschränke** (vorerst nur kleine Anzahl)
- **Schlaf- und Isomatten**
- **Schlafsäcke**
- **Socken und Unterwäsche, auch Thermo** (bitte nur Neuware)
- **Bettzeug: Duvets, Kissen, Anzüge Unterleintücher** (in gutem Zustand)
- **neuwertige Schuhe**
- **Pflege- und Hygieneartikel**
- **komplette Haus- und Reiseapotheken** (Schmerzmittel, Durchfallmittel, etc.)
- **medizinisches Material für das Chuster Spital**
- **Geldspenden** (Reisekosten und Transportkosten, ansonsten für Lebensmittel und kleinere Sachen, wie Sanitärartikel, die man noch ohne Probleme vor Ort finden kann)

Wir sammeln Hilfsgüter aus dem Weinland in Berg am Irchel.

Bitte melden Sie sich bei **Ralf Hahn Tel. +41 79 561 99 49**
oder **Regina Frey +41 79 419 12 22**, wenn Sie Hilfsgüter anmelden möchten.
Wir werden das Abholen oder Bringen koordinieren.

ZUDEM

- Wir suchen Freiwillige, die bis an die Grenze fahren oder Transporte begleiten
- Menschen, die Transportfahrzeuge (Kleinbusse bis zu 3.5 Tonnen) zur Verfügung stellen
- Menschen im Weinland, die bereit sind Flüchtlinge aufzunehmen oder leerstehenden Wohnraum zur Verfügung zu stellen

Bitte melden Sie sich bei Ralf Hahn oder Regina Frey.

Geldspenden bitte an:

Stiftung Chloster3 mit dem Vermerk: „Hilfe für die Ukraine“

Chileweg 4

8415 Berg am Irchel

IBAN: CH15 0483 5186 7116 7100 0

Legende zum Bild

Die ersten Flüchtlinge vor dem Gebäude Chloster3 in Berg am Irchel